

Umkämpftes Asyl. Eine Konfliktgeschichte vom Nachkriegsdeutschland bis zur Gegenwart

Dr. Patrice Poutrus (Erfurt)

Donnerstag, 14.07.2022

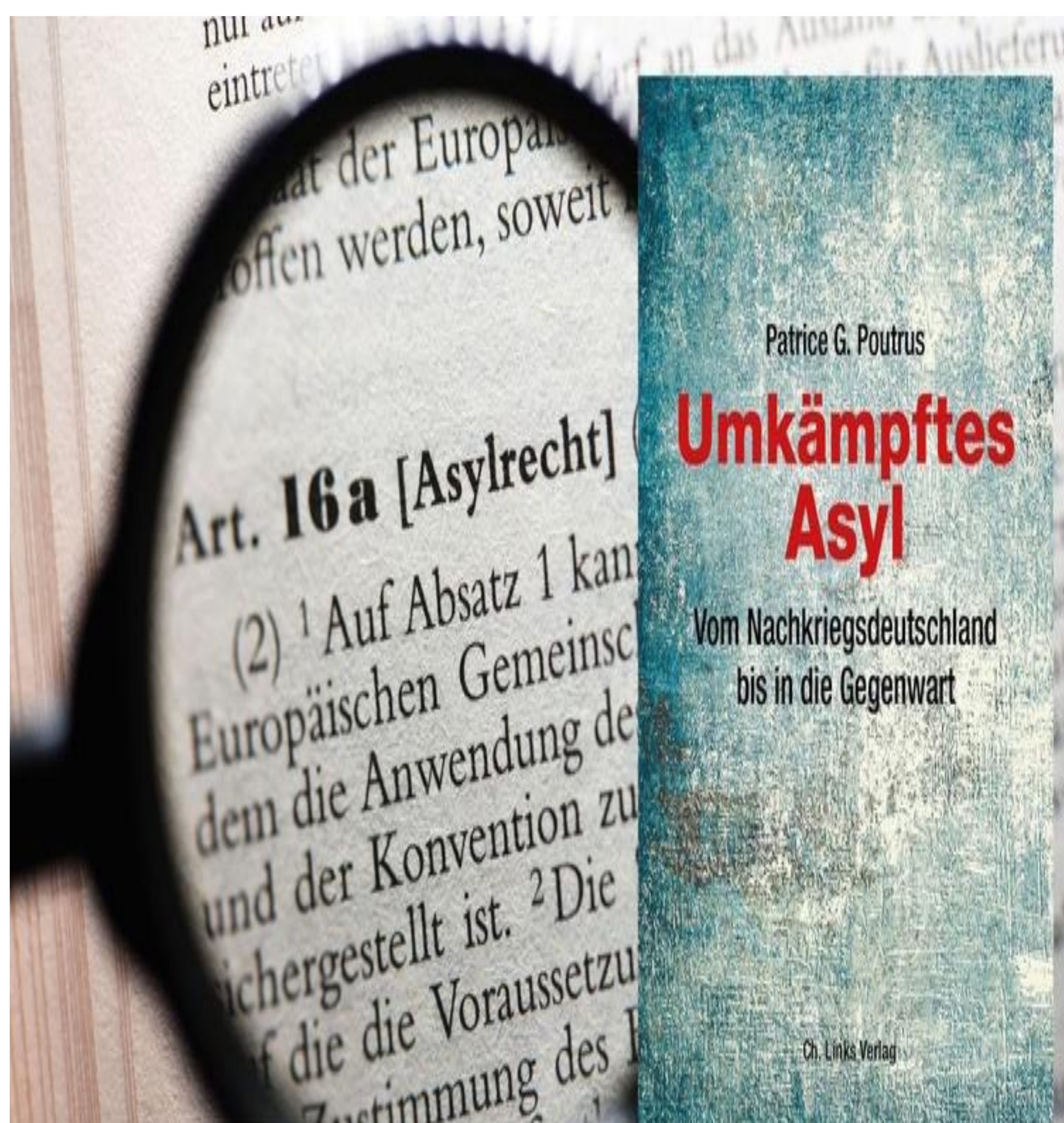
18:15–19:45 Uhr

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



UNI
FREIBURG

Beide deutsche Staaten nahmen das Recht politisch Verfolgter auf Asyl 1949 in ihre Verfassungen auf. Doch was bedeutete das konkret? Patrice Poutrus untersucht die Entwicklung des Asylrechts in Deutschland von der Nachkriegszeit über die Grundgesetzänderung von 1993 bis in die Gegenwart. Welche Konsequenzen ergaben sich aus dem sogenannten Asylkompromiss für das Anerkennungsverfahren, die Aufnahme von Geflüchteten und die europäische Migrationspolitik? Poutrus zeigt, dass es in der Asylrechtdebatte stets um grundlegende Fragen der politisch-moralischen Orientierung der deutschen Gesellschaft geht.



Die Veranstaltung findet in Präsenz in Raum 4429, Kollegiengebäude IV statt.

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Historisches Seminar

Forschungskolloquium der Professur für Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte
(Prof. Dr. Melanie Arndt)